

Farm4SD

Kleine und mittlere Landwirt:innen als Akteur:innen des nachhaltigen Wandels in Landwirtschaft und Gesellschaft



Project No:

2021-2-DE02-KA220-VET-000051109

Newsletter 1 | December 2022

Einleitung

Klimawandel und Umweltzerstörung sind eine existenzielle Bedrohung für Europa und die Welt. Der Agrarsektor gilt als einer der wichtigsten Sektoren für den wirtschaftlichen und sozialen Wandel der EU hin zu einer langfristig nachhaltigen Zukunft.

Folglich steht die nachhaltige Landwirtschaft im Mittelpunkt der **Agenda 2030** und des **Green Deal** der EU. Zusammen mit der **"Farm to Fork"-Strategie** und der neuen **GAP** legt die EU den Grundstein für einen Wandel in der Landwirtschaft. Es ist dringend notwendig, die Lebensmittelsysteme, wie wir sie heute kennen, neu zu gestalten.

Als Beitrag zu diesem Wandel hat Deutschland daran gearbeitet, nachhaltiger zu werden. Mehrere Gesetze und Initiativen wurden zu diesem Zweck umgesetzt. Die SDGs 2 (kein Hunger), 12 (verantwortungsvoller Konsum und verantwortungsvolle Produktion) und 15 (Leben auf dem Land) sind am stärksten auf den Bereich der resilienten Landwirtschaft ausgerichtet:

Wo kann man uns finden?



@farm4sd



@farm4sdproject



@farm4sd-project.eu



2

ZERO HUNGER



Im Zusammenhang mit Ziel 2 hat die Bundesregierung die Nationale Bioökonomie-Strategie 2020, das Klimaschutzprogramm 2030 und die Initiative "Nachhaltiger Konsum für biologische Vielfalt in Landwirtschaft und Ernährung" verabschiedet, die sich auf den Anbau alter regionaler Obst- und Gemüsesorten und gefährdete Nutzierrassen in Deutschland konzentriert.

In Bezug auf Ziel 12 sind das neue Gesetz zur Sorgfaltspflicht in Lieferketten, das im Juni 2021 verabschiedet wurde, und die Umsetzung der nationalen Strategie zur Reduzierung von Lebensmittelabfällen im Jahr 2019 erwähnenswert.

12

RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION



15

LIFE ON LAND



Für das Ziel 15 setzt Deutschland unter anderem eine Strategie zur Agrobiodiversität, eine Strategie für die Zukunft des ökologischen Landbaus und eine Nationale Bioökonomie-Strategie um, die das Wachstum der ökologischen Landwirtschaft fördern soll.

Landwirt:innen stehen vor einer Reihe von Herausforderungen, da sie weiterhin Lebensmittel und Non-Food-Produkte liefern und gleichzeitig dazu beitragen sollen, den Übergang zu einer nachhaltigen Zukunft zu schaffen, indem sie Vorschriften umsetzen. Um sie dabei zu unterstützen, bietet Deutschland Finanzierungsmöglichkeiten an, die im Rahmen der oben erwähnten Politiken und Strategien umgesetzt werden:

Sie sind auf der Ebene der Bundesländer organisiert, so dass sich je nach Standort eines Betriebes Unterschiede in der Zugänglichkeit und den Kriterien ergeben (Deutsche Fördermittelberatung, o.J.). Landwirt:innen können Fördermittel für effizientere Maschinen, neue Software, Forschung und Entwicklung neuer Technologien, oder die Schaffung von Übernachtungsmöglichkeiten für Touristen (z.B. Hofcafés, Gästezimmer, Campingplätze) beantragen (Deutsche Fördermittelberatung, o.J.).

Die meisten EU-Länder bieten eine Vielzahl von Subventionen und Maßnahmen zur Förderung einer nachhaltigen Landwirtschaft. Dennoch mangelt es den Landwirt:innen in der EU an Wissen über diese neuen Regulierungen, Best Practices, unternehmerische Fähigkeiten und die richtige Finanzierung. Um diese Kenntnisse und Fähigkeiten zu verbessern, wurde das Projekt Farm4SD ins Leben gerufen.

Hintergrund des Projektes

Farm4SD, „Kleine und mittlere Landwirt:innen als Akteure des nachhaltigen Wandels in Landwirtschaft und Gesellschaft“, wird über 2 Jahre vom Erasmus+ Programm der Europäischen Union kofinanziert.

Das übergeordnete Ziel dieses Projekts ist es, die europäischen Landwirt:innen über die Säulen der nachhaltigen Landwirtschaft aufzuklären und ihnen durch Schulungen zu helfen, **unternehmerische, finanztechnische**, digitale und **Soft- Skills** zu erwerben, um die neuen EU-Verordnungen und Strategien zur nachhaltigen Landwirtschaft zu erfüllen und für den Markt relevant zu bleiben, um zu einer nachhaltigen Zukunft beizutragen.

Das Projekt Farm4SD will einen ganzheitlichen Ansatz bieten, der alle für Landwirt:innen relevanten Wissensbereiche umfasst. Insgesamt werden vier Bildungsmodule entwickelt:

1 Die Säulen der nachhaltigen Landwirtschaft

2 Unternehmerische Fertigkeiten für nachhaltige Landwirt:innen

3 Finanzierung der grünen Transformation




4 Wichtige Soft Skills für nachhaltige Landwirt:innen




Projektziele und Ergebnisse

Projektziele

Das Projekt zielt darauf ab:

-  **Schließung der Qualifikationslücke in der Ausbildung** für nachhaltige Landwirtschaft und Vermittlung von Wissen und Kompetenzen in Bezug auf Nachhaltigkeit durch 2 zukunftsorientierte interdisziplinäre Lehrpläne (R2-Farm4SD Modular Training Course und R3-Farm4SD Train-the-Trainers Program).
-  **Verbesserung der Fähigkeiten** der Landwirt:innen durch flexible Trainings, die auf ihren individuellen Lernbedürfnissen basieren und in einem Blended-Learning- und MOOC-Format über die interaktive Plattform R4-Farm4SD angeboten werden, sowie durch den Einsatz innovativer Trainingsmethoden, die für die Ausbildung der Landwirt:innen geeignet sind und die im methodischen Rahmen von R1-Farm4SD identifiziert wurden.
-  **Anpassung an die Erfordernisse des Arbeitsmarktes**, indem die Anerkennung ihrer neu erworbenen Fähigkeiten auf der Grundlage des aktualisierten ECVET-, ECTS- und Micro-Credentials-Ansatzes sichergestellt ist; aufgenommen in zwei R2 und R3.

 Umsetzung der im Rahmen des Projekts gewonnenen Erkenntnisse und bewährten Praktiken in **politische Empfehlungen** (R5- Recommendation & Good Practice Booklet).

“**Das Projekt Farm4SD wird Landwirt:innen in die Lage versetzen, einen nachhaltigen Wandel zu bewirken!**”

Ergebnisse

Die wichtigsten Outputs des Farm4SD-Projekts wurden in 5 Ergebnisse (Results) unterteilt, um unsere Ziele zu erreichen. Jedes Ergebnis baut auf seinem Vorgänger auf. Die folgenden Ergebnisse sind im Projekt enthalten:

R1 Farm4SD Methodischer Rahmen zu den Säulen der nachhaltigen Landwirtschaft

R2 Farm4SD Modularer Schulungskurs

R3 Farm4SD-Train-the-Trainers-Programm für Ausbilder in der beruflichen Bildung

R4 Farm4SD Multifunktionale und interaktive Plattform und Durchführung des modularen Farm4SD-Schulungskurses (MOOC - Massive Open Online Course)

R5 Farm4SD-Empfehlung und Broschüre über bewährte Verfahren

Unsere Neuigkeiten

In einem ersten Schritt wurde in jedem Partnerland eine quantitative Umfrage durchgeführt, die sich an 70 Landwirt:innen pro Land richtete, um einen Überblick über das Wissen der Landwirt:innen über die Säulen der nachhaltigen Landwirtschaft zu erhalten: Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, Europäischer Green Deal, Biodiversitätsstrategien, Farm to Fork, die neue GAP, Soft Skills und unternehmerische Fähigkeiten. Darüber hinaus wurden bewährte Praktiken in der beruflichen Weiterbildung von Landwirt:innen sowie die Wege zur Anerkennung von Fähigkeiten auf der Grundlage etablierter europäischer Berufsbildungsinstrumente und -ansätze wie EQR, aktualisiertes ECTS oder/und ECTS, Micro-Credential, durch qualitative Forschungsmethoden erfasst.

Auf dem 2. Transnationalen Projekttreffen des Farm4SD-Projekts, das vom BIOTEHNIŠKI CENTER NAKLO in hybrider Form (online und persönlich) in Naklo, Slowenien, abgehalten wurde, hatten die Konsortialpartner die Möglichkeit, die Ergebnisse der erarbeiteten Berichte zu diskutieren. Darüber hinaus trafen sie Entscheidungen über den Fortschritt der ersten Projektleistung - R1-Farm4SD Methodological Framework on the Pillars of Sustainable Agriculture.



Der methodische Rahmen (R1) ist die Grundlage für die Entwicklung eines interaktiven E-Books über die Säulen der nachhaltigen Landwirtschaft und die Verbesserung der Fähigkeiten der Landwirt:innen, um Berufsbildungseinrichtungen und Auszubildenden zu helfen, die Bedürfnisse der Landwirt:innen besser zu verstehen und ihre Kapazitäten in den Bereichen Fortbildungsmethoden und Anerkennung von Fähigkeiten zu verbessern, damit sie die europäischen Landwirt:innen und den europäischen Arbeitsmarkt für nachhaltige Landwirtschaft besser unterstützen können.

Es wird die Grundlage für die Lernressourcen und Richtlinien bilden, die für das Farm4SD-Projekt verwendet werden sollen und werden:

- Ein klarer konzeptioneller Ausbildungsrahmen
- Erstellung einer Literaturübersicht und von Daten über den aktuellen Stand der beruflichen Bildung von Landwirt:innen im Bereich der Säulen der nachhaltigen Landwirtschaft in Europa
- Entwicklung vorläufiger Schulungsszenarien, Verfahren zur Anerkennung von Kompetenzen und Leitlinien für die Umsetzung des Frameworks.

Farm4SD Konsortialpartner- Wer sind wir?



CEFE International (CI) ist ein deutsches Trainings- und Beratungsunternehmen, das Projekte im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit mit und für verschiedene öffentliche und private Geber, Interessengruppen und Ministerien durchführt. Das Fachwissen von CI in diesem Bereich sowie die Erfahrung bei der Durchführung internationaler Projekte machen CI zu einem qualifizierten Projektkoordinator, der reibungslose Managementprozesse und eine hohe Qualität der Ergebnisse garantiert.



Post-Innovation for Sustainable Development (PI4SD) ist eine unabhängige, gemeinnützige Organisation mit Sitz in Griechenland, die Dienstleistungen für Behörden, private Organisationen, die Zivilgesellschaft, Großunternehmen und KMU in den Bereichen lebenslanges Lernen, berufliche Aus- und Weiterbildung, Erwachsenenbildung, Humanressourcen, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Beratung und technisch-wirtschaftliche Unterstützung, Unternehmertum, Forschung, Entwicklung und Post-Innovation, Umwelt, Nachhaltigkeit, Landwirtschaft und Agrar- und Ernährungswirtschaft, Informations- und Kommunikationstechnologie sowie digitale Transformation entwickelt.



The Polish Farm Advisory and Training Centre ist ein privates, gemeinnütziges Unternehmen, das landwirtschaftliche Beratungsdienste anbietet und die ländliche Entwicklung im Allgemeinen fördert. Das Hauptziel des Unternehmens ist es, die Lebensbedingungen der Landbevölkerung zu verbessern, indem es ihnen Beratung im Bereich der Landwirtschaft und Schulungen zu den Themen Umweltschutz, Nachhaltigkeit, Lebensmittelsicherheit, grünes Wachstum, Permakultur, soziale Landwirtschaft und Präzisionslandwirtschaft anbietet.



Das **RESEARCH INNOVATION AND DEVELOPMENT LAB** ist eine in Griechenland ansässige Forschungseinrichtung, deren Ziel es ist, durch Innovation zu positivem sozialem Wandel beizutragen. ReadLab arbeitet mit Hochschulen, Berufsbildungseinrichtungen und gemeinnützigen Organisationen in zahlreichen nationalen und EU-Projekten zusammen, die sich darauf konzentrieren, Studierende, Mitarbeitende und Akademiker:innen bei der Entwicklung ihrer Kapazitäten, Methoden und Strategien zu unterstützen, insbesondere im Hinblick auf den Einsatz von Technologie und E-Learning.



Das **Biotehniški center Naklo** ist eine öffentliche Bildungseinrichtung mit einer 114-jährigen Tradition, die in den Bereichen Landwirtschaft, ländliche Entwicklung, Naturschutz, Lebensmittelverarbeitung, Gartenbau, Floristik und erneuerbare Energien tätig ist. Sie ist auf der Ebene der Sekundarschule, der Berufsschule und der Forschung sowie in ihrem überbetrieblichen Bildungszentrum aktiv.



CANDIDE INTERNATIONAL bietet Beratung und technische Unterstützung für öffentliche und private Einrichtungen in einem breiten Spektrum von Bereichen, um wirtschaftliches und soziales Wachstum und messbare Auswirkungen zu erzielen. Die Hauptaufgabe des Unternehmens besteht darin, institutionellen und privaten Kunden auf der ganzen Welt qualitativ hochwertige Dienstleistungen anzubieten und sie bei ihren Reformprozesse, ihrem Strukturwandel, ihre Internationalisierung und ihr Wachstum zu unterstützen.



Hof und Leben GmbH (HuL) wurde 2009 gegründet und ist in Deutschland als Unternehmensberatung für landwirtschaftliche Familienbetriebe tätig. Der Fokus liegt auf der Produktion, Verarbeitung sowie dem Vertrieb und der Logistik von landwirtschaftlichen Produkten in den Bereichen Lebensmittel, Futtermittel, Fasern und Energie. Mit einem besonderen Fokus auf soziale und ökologische Aspekte neben der reinen Ökonomie in der Planung, sichert HuL die Nachhaltigkeit der Konzeption und Umsetzung.